



Die Unterzeichneten geben von unermesslichem Schmerze gebeugt, die traurige Nachricht von dem erfolgten Ableben ihres innigst geliebten, teuren und unvergesslichen Vaters, resp. Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters und Bruders, des Herrn

RUDOLF Ritter von ALT

akad. Maler, k. k. Professor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer des k. u. k. goldenen Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Bürger von Wien, Ehrenpräsident der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs „Secession“, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien und der königl. Akademie der bildenden Künste in Berlin, Obmann des Anzengruber Denkmal-Comités, etz., etz.

welcher sein, in unermüdlicher rastloser Tätigkeit der Kunst und dem Wohle seiner Familie gewidmetes Leben vollendet hat, und am 12. März 1905, um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr morgens im 93. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die Leiche des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 15. d. M. um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: VIII., Skodagasse 11 in die Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit (Alserstrasse) überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann am Central-Friedhofe in dem von der Gemeinde Wien bewilligten Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 16. d. M. um 9 Uhr vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 12. März 1905.

Louise von Alt

als Tochter

Rudolf von Alt

als Sohn

Franz Alt

Maler

Caroline Alt

Louise Alt

als Geschwister

Helene von Alt

als Schwiegertochter

Rudolf und Helene von Alt

Rudolf und Berta Brandeis

Johanna, Hermine und Hermann Fichtner

als Enkel

Grete Brandeis

als Urenkelin

Josefine Brandeis

als Schwiegerenkeln



Die Unterzeichneten geben von unermesslichem Schmerze gebeugt, die traurige Nachricht von dem erfolgten Ableben ihres innigst geliebten, teuren und unvergesslichen Vaters, resp. Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters und Bruders, des Herrn

RUDOLF Ritter von ALT

akad. Maler, k. k. Professor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer des k. u. k. goldenen Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Bürger von Wien, Ehrenpräsident der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs „Secession“, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien und der königl. Akademie der bildenden Künste in Berlin, Obmann des Anzengruber Denkmal-Comités, etc., etc.

welcher sein, in unermüdlicher rastloser Tätigkeit der Kunst und dem Wohle seiner Familie gewidmetes Leben vollendet hat, und am 12. März 1905, um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr morgens im 93. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die Leiche des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 15. d. M. um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: VIII., Skodagasse 11 in die Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit (Alserstrasse) überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann am Central-Friedhofe in dem von der Gemeinde Wien bewilligten Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 16. d. M. um 9 Uhr vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 12. März 1905.

Louise von Alt
als Tochter

Rudolf von Alt
als Sohn

Franz Alt
Maler
Caroline Alt
Louise Alt
als Geschwister

Helene von Alt
als Schwiegertochter

Rudolf und Helene von Alt
Rudolf und Berta Brandeis

Johanna, Hermine und Hermann Fichtner
als Enkel

Grete Brandeis
als Urenkelin

Josefine Brandeis
als Schwiegerenkelin

7. Beil. zu 490/9

Entreprise des pompes funèbres, Wien, I. Kärntnerstrasse 21. — Telephon 313